

## \_ANMELDUNG

Detaillierte Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf folgender Seite: [www.recht.uni-giessen.de/wps/fb01/home/Bannenberg/KrimG](http://www.recht.uni-giessen.de/wps/fb01/home/Bannenberg/KrimG)

## \_TAGUNGSORT

Justus-Liebig-Universität Gießen  
Aula und Hörsäle im Hauptgebäude  
der Universität  
Ludwigstraße 23  
35390 Gießen

## \_REFERENTEN

Zu unseren Referenten zählen u. a.:

### **Dr. Thomas Fischer**

Stellvertretender Vorsitzender des 2. Strafsenates  
des Bundesgerichtshofes, Karlsruhe

### **Prof. Dr. Friedrich Lösel**

University of Cambridge

### **Prof. Dr. Kai-D. Bussmann**

Universität Halle

### **Prof. Dr. Dieter Dölling**

Universität Heidelberg

### **Dr. Manuel Eisner**

University of Cambridge

### **Oberstaatsanwältin Hildegard Wolff**

Staatsanwaltschaft Braunschweig

### **Prof. Dr. Mark Pieth**

Universität Basel

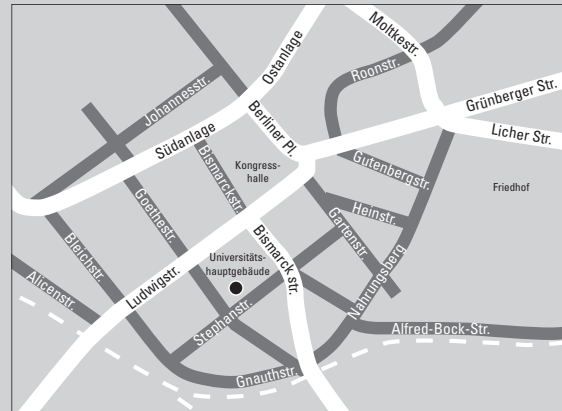
## Ihre Ansprechpartnerin

### **Carina Agel**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Professur für Kriminologie, Jugendstrafrecht  
und Strafvollzug  
Prof. Dr. Bannenberg  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
T 0641 99-21576  
F 0641 99-21579  
[carina.agel@recht.uni-giessen.de](mailto:carina.agel@recht.uni-giessen.de)

## \_WEGBESCHREIBUNG

Das Universitätshauptgebäude (siehe Auszug aus dem Stadtplan) befindet sich in der Ludwigstraße 23, 35390 Gießen.



## \_ANFAHRT MIT DEM AUTO

Gießener Ring, Abfahrt Schiffenberger Tal, Richtung Stadtmitte. Nach etwa 2 km und dem Überqueren der Bahnschienen nach links einbiegen und die erste Straße rechts (Goethestraße) nehmen, dann die zweite rechts (Stephanstraße). Bitte folgen Sie den Beschilderungen des Universitätshauptgebäudes. Die Anzahl der Parkplätze im Bereich rund um das Hauptgebäude ist eingeschränkt, sodass eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu empfehlen ist.

## \_ANFAHRT MIT DER BAHN/VOM BAHNHOF AUS ZU FUSS

Über den Bahnhofsvorplatz die Bahnhofstraße entlang, dann die erste Straße nach rechts (Liebigstraße), die Frankfurter Straße und die Bahnschienen überqueren und weiter geradeaus bis zur Ludwigstraße. Hier nach links abbiegen und den Berg heruntergehen. Nach ca. 600 m finden Sie auf der rechten Seite das Universitätshauptgebäude (Ludwigstraße 23).

## \_ANFAHRT MIT DER BAHN/VOM BAHNHOF AUS MIT DEM BUS

Schräg rechts hinter dem Bahnhofsvorplatz fahren die Linienbusse ab. Die Linie 2 benutzen und an der Haltestelle „Berliner Platz“ aussteigen. In Fahrtrichtung weitergehen und rechts in die Ludwigstraße einbiegen, die Kreuzung Ludwigstraße/Bismarckstraße überqueren. Das Universitätshauptgebäude finden Sie nach etwa 100 m auf der linken Seite (Ludwigstraße 23).



11. Wissenschaftliche  
Fachtagung der  
Kriminologischen  
Gesellschaft (KrimG)

# Wirtschaftskriminalität – Gewaltdelinquenz: Aktuelle Entwicklungen und Prävention

17.–19. September 2009

Unterstützt durch



In Kooperation mit der Kriminologischen  
Zentralstelle (KrimZ)

## \_GRUSSWORT

VON FRAU PROF. DR. BANNENBERG

Die Vereinigung deutschsprachiger Kriminologen veranstaltet ihren 11. Fachkongress unter zwei Hauptthemen: „Wirtschaftskriminalität – Gewaltdelinquenz: Aktuelle Entwicklungen und Prävention“. Die Ausrichtung auf die Wirtschaftskriminalität lässt angesichts aktueller Entwicklungen wie „Bankenkrise“ und „Korruption“ die Diskussion spannender Forschungsfragen ebenso erwarten wie den interdisziplinären und praxisorientierten Austausch mit Vertretern aus Justiz und Unternehmen. An der Tagung beteiligen sich Unternehmen, die sich speziell mit der Prävention und der schwierigen Eindämmung wirtschaftskrimineller Verhaltensweisen befassen. Ergebnisse einschlägiger Studien werden ebenso zur Diskussion gestellt wie Compliance-Konzepte und die Schwierigkeiten im Umgang mit Wirtschaftskriminalität in Unternehmen.

Als zweites Hauptthema werden aktuelle Strategien der Prävention von Gewalt, neue Phänomene und die vielfältigen Facetten der Wirkungsforschung zur Intervention diskutiert. Die Vorträge decken eine breite Palette von Frühprävention bis zur Behandlung in stationären Einrichtungen ab. Zu erwarten sind spannende Vorträge und Diskussionen.

Für den informellen Austausch sind Pausen und Abendveranstaltungen vorgesehen.

Am 17. September 2009 wird die Beccaria-Medaille im Rathaus der Stadt Gießen verliehen.

Ich lade Sie herzlich ein, nach Gießen zu kommen und an der Tagung der Kriminologischen Gesellschaft teilzunehmen!

## \_PROGRAMMÜBERSICHT\*

### 17. September 2009 – Plenum

- 14.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
*Prof. Dr. Britta Bannenberg,*  
Präsidentin der KrimG  
**Grußwort von**  
*Brigitte Zypries,* Bundesministerin der Justiz  
und *Prof. Dr. Stefan Hormuth,* Präsident der  
Justus-Liebig-Universität
- 14.45–18.15 Uhr **Hauptvorträge**
- Wirtschaftskriminalität und Korruption,  
*Prof. Dr. Thomas Fischer,* Karlsruhe
  - Wirtschaftskriminalität und Unternehmenskultur,  
*Prof. Dr. Kai-D. Bussmann,* Halle-Wittenberg
  - Wirkungsforschung zur Straftäterbehandlung und ihre Umsetzung im Justizsystem,  
*Prof. Dr. Friedrich Lösel,* Cambridge
- 18.30–20.00 Uhr **Verleihung der Beccaria-Medaillen – Rathaus der Stadt Gießen**  
**Preisträger:**  
*Prof. Dr. Lawrence Sherman,* Cambridge  
*Prof. Dr. Heinz Schöch,* München
- 20.00 Uhr **Abendempfang**

### 18. September 2009 – Einzelforen

- 9.00–10.30 Uhr
- **Forum 1:** Kriminologische Forschung zu Korruption und Wirtschaftskriminalität
  - **Forum 2:** Behandlung in stationären Einrichtungen – Wirksame Strategien gegen Gewalt
  - **Forum 3:** Gewalt – Schule – Jugend
  - **Forum KrimZ:** Aktuelle Entwicklungen kriminalrechtlicher Sanktionen I. Freiheitsstrafen
- 11.00–12.30 Uhr
- **Forum 4:** Betrug im Gesundheitswesen
  - **Forum 5:** Gewalt von Kindern und Jugendlichen/Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
  - **Forum 6:** Arbeitsgruppe Sicherungsverwahrung – eine fragwürdige „Behandlung“ von Gewalttätern (Teil I)
  - **Forum KrimZ:** II. Entlassung aus dem Strafvollzug und Führungsaufsicht

- 14.00–15.30 Uhr
- **Forum 7:** Aktuelle Erscheinungsformen der Wirtschaftskriminalität und Schwierigkeiten ihrer Bewältigung
  - **Forum 8:** Rechtsextreme Gewalt und Gegenwirkungsstrategien
  - **Forum 9:** Aktuelle kriminologische Forschung – verschiedene Gewaltphänomene
  - **Forum KrimZ:** III. Unbefristete Sanktionen
- 16.00–17.30 Uhr
- **Forum 10:** Persönlichkeit von Wirtschaftsstraftätern
  - **Forum 11:** Intensivtäter
  - **Forum 12:** Arbeitsgruppe Sicherungsverwahrung – eine fragwürdige „Behandlung“ von Gewalttätern (Teil II)
  - **Forum KrimZ:** IV. Rückfall und Bewährung
- 17.45–19.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
- 20.00 Uhr **Gesellschaftsabend – Kongresshalle Gießen**

### 19. September 2009 – Plenum

- 9.00–12.30 Uhr **Hauptvorträge**
- Wirkungsforschung zur entwicklungsbezogenen Gewaltprävention,  
*Dr. Manuel Eisner,* Cambridge
  - Vorstellung des Compliance-Systems bei Siemens, *Dr. Klaus Moosmayer,* Erlangen
  - Ursachen und Bewältigung der Finanzmarktkrise aus strafrechtlicher Sicht,  
*Prof. Dr. Christian Schröder,* Halle-Wittenberg
  - Kriminologische und strafrechtliche Aspekte der internationalen Korruption,  
*Prof. Dr. Mark Pieth,* Basel
- 12.30 Uhr **Schlussworte des Veranstalters**